

WIR ERÖFFNEN PERSPEKTIVEN

„Berufsorientierungsmaßnahmen in hybrider Form“
Ausbildungskonferenz 2021



Relevanz digitaler Lernsettings



- **Digitale Lernsettings haben erkennbar hohen Stellenwert mit Entwicklungspotenzial**
- **Sie nehmen eine komplementäre Funktion zum Präsenzlernen ein:**
in bestimmten Funktionsbereichen erfolgt eine stärkere Nutzung als in anderen
- **Erkenntnis: Kombination von Präsenzlehre und digitalen Angeboten für Jugendliche wichtig**
 - Flexibilisierung der Lernsituation
 - Dekomprimierung der Lerninhalte
 - Erleichterung des Kommunikationsprozesses

Modellprojekt scout(me)



- Modellprojekt verfolgt innovativen Ansatz hybrider Lernformate
- Neue Wege: Erprobung eines hybriden Modells im schulischen Berufswahlprozess
- Motivation durch Einsatz eines innovativen me.Bots

Zielgruppe:



Schüler*innen der siebten Klasse von Augsburger Mittelschulen

Ziel:



Interesse und Grundlage für individuelle Berufswahl und Berufsorientierung herstellen

Förderung:

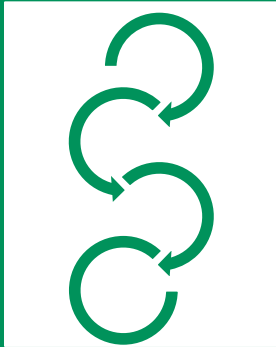
- vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
- bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.
- vbm – Verband der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

- Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Bayern
- Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Augsburg

scout(me): Projektinhalte

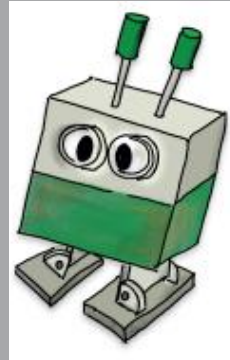


Hybrider Durchführungsansatz



Wechsel zwischen Online- und Präsenzmodulen

me.Bot-Challenge



Kontinuierlicher Aufbau und Programmierung eines eigenen Bots

Innovatives Reflexionsmodell me.Bot

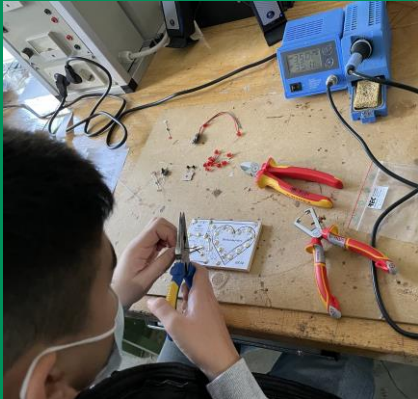


Durchgehende Begleitung des Berufsorientierungsprozesses mittels Bot

scout(me): Hybrider Durchführungsansatz



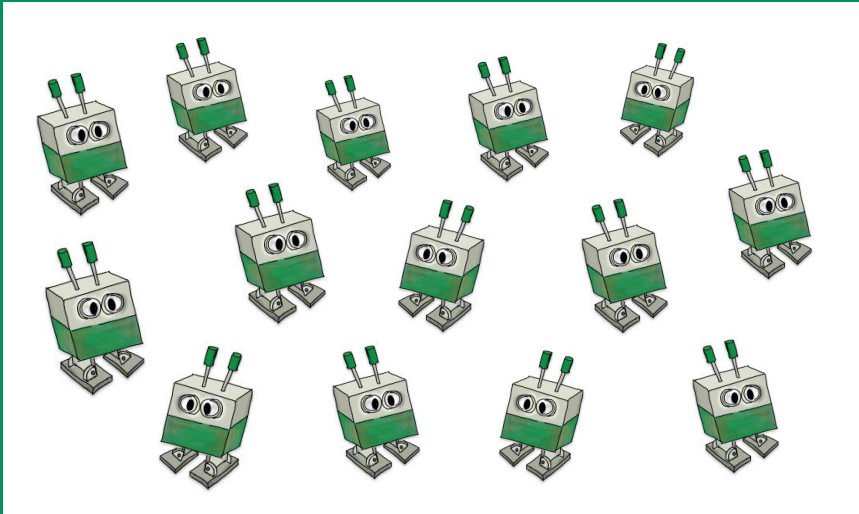
- Verzahnung von Präsenz- und Online-Phasen
- Steigerung der IT- und Medienkompetenz
- Erwerb wichtiger Schlüsselkompetenzen



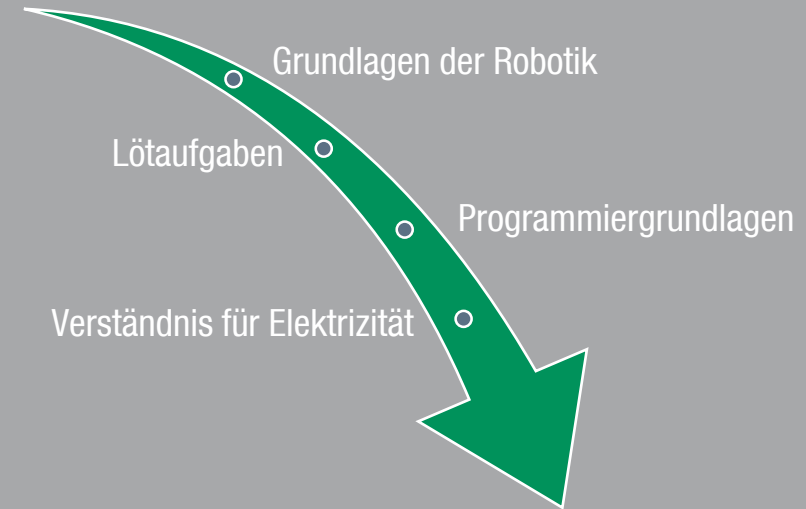
scout(me): Challenge Entwicklung me.Bot



- Entwicklung des persönlichen me.Bots, der über alle Module hinweg gebaut und mit den individuellen Erkenntnissen gespeist wird



Challenge Entwicklung me.Bot

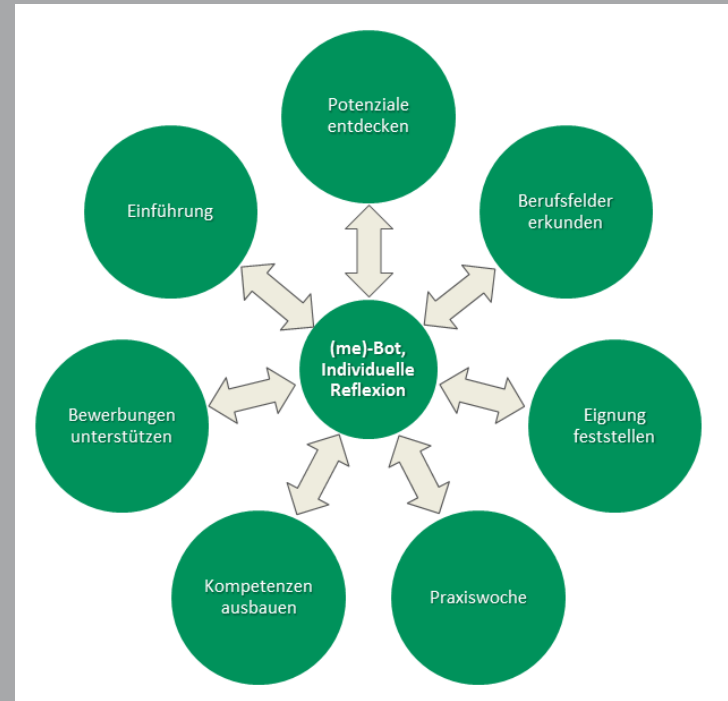
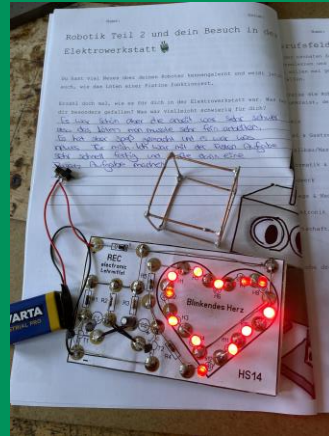
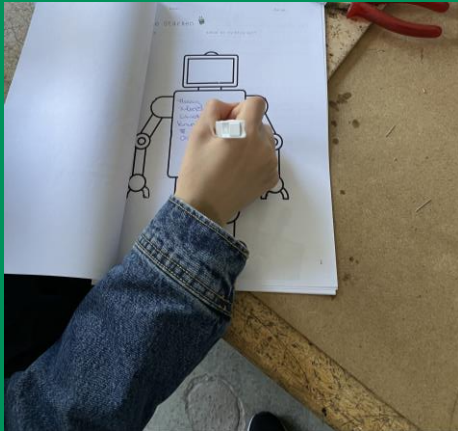


Persönlicher Roboter

scout(me): Innovatives Reflexionsmodell me.Bot



- Miniroboter fungiert als unabhängiges und pädagogisches Reflexionsinstrument
- Kontinuierlicher Abgleich der Fähigkeiten, Neigungen und beruflichen Möglichkeiten mit ständigem Bezug zur Arbeitsmarktsituation



scout(me): Aktueller Stand



27



aktive Schülerinnen und Schüler

Informationsveranstaltungen

12

40

informierte
Lehrkräfte und
Schulleitungen

informierte
Schülerinnen
und Schüler

220

Im Entwicklungsstadium

Pädagogischer Reflexionsansatz me.Bot

Aktuelle Umsetzung

- Potenzialanalyse abgeschlossen
- Erste Einblicke ins Programmieren
- Erste Schritte technisches Bauen
- Arbeiten mit dem Reflexionsmodell

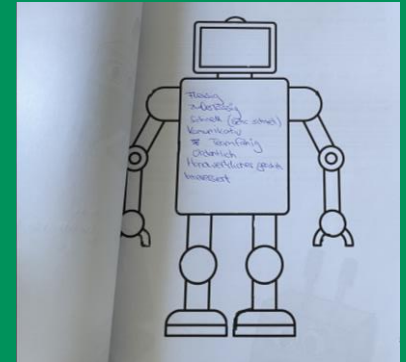
scout(me): O-Töne der Teilnehmer*innen



*„Das Projekt ist mega klasse!
Ich lerne Dinge, die ich noch
nie gemacht bzw. gehört habe.
Zudem können wir uns in so
vielen unterschiedlichen
Bereichen austesten.“*



*„Es ist ziemlich cool,
dass wir immer was
Neues machen.
Sich danach Gedanken
darüber zu machen was
gut oder nicht so gut ging.
Das war am Anfang etwas
komisch, aber ich glaube,
dass mir das bei den
Bewerbungen helfen wird.“*



*„Endlich kann ich meine
eigenen Fähigkeiten und
Stärken benennen.
Bei Bewerbungen hilft mir
das unglaublich weiter.“*

Ihr Kontakt zu uns



Veronika Hüttner

Leiterin Produktmanagement Jugend

veronika.huettner@bfz.de

0951 968259-20

DANK

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH — Infanteriestraße 8 — 80797 München — www.bfz.de